

SAARMUND PHILIPPSTHAL TREMSDORF FAHLHORST



Frauenkreis Philippsthal:

16.02. / 29.03. um 19.00 Uhr

Frauenkreis Saarmund:

29.02. / 28.03. um 15.00 Uhr

Frauenhilfe Tremsdorf:

Termine nach Absprache mit Pfr.
Sandner

Spielnachmittag:

21.02. / 20.03. um 15.00 Uhr

Frauenfrühstück:

Das Frauenfrühstück findet immer am dritten Samstag im Monat um 9:30 Uhr im Christenlehrerraum statt.

Christenlehre:



Montags

1. + 2. Klasse

14.30 - 15.30 Uhr

3. - 6. Klasse

15.30 - 16.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:



7. Kl., es wird einen regionalen Konfirmandenunterricht geben, siehe auch Artikel im "Blick über den Turm"! Bitte beachten Sie die Anmeldefristen!!!

8. Kl., Donnerstag, 16.00 Uhr in Saarmund

Das Gemeindebüro befindet sich:

Am Markt 9

14558 Nuthetal / OT Saarmund

Tel.: 033200 / 85448

Bürozeiten: **Donnerstag: 14.00 - 17.30 Uhr**

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Liebe Leser,

aus Schoonrewoerd erreichte uns folgendes Grußwort zum Weihnachtsfest von Arie de Ruijter. Es wurde Heilig Abend in Auszügen bei den Christvespern bekannt gegeben. Nun können Sie den gesamten Brief noch einmal in Ruhe lesen.

S.Geyda

SCHOONREWOERD, Adventszeit 2011

Grußwort aus Schoonrewoerd

Liebe Gemeinden Fahlhorst, Philippsthal, Tremsdorf und Saarmund,

Weihnachten 2011, am Ende vom Jahr worin wir aus Schoonrewoerd ein musikalischer Besuch an Saarmund gebracht haben. Ein Wochenende wo jeden Tag ein Chor für uns gesungen hat. Ein Chor von Euch, dann ein Chor von uns. Und lassen wir nicht vergessen das wir auch alle zusammen ganz schön gesungen haben. Die Musik und das Singen verbindet und verbrüdet. In dieser Zeit worin mann redet von so viele Unsicherheiten und worin die eine Krise der andere nachvolgt, (so wie mann sagt), sehen wir aus nach der Weihnachtszeit.

Ein Moment für Erholung.

Ein liebevolles Moment.

LIEBE: das ist bei uns in der Kirche dieses Jahr unser Jahresthema und wird deshalb GROß geschrieben. Wir wissen alle das LIEBE in viele Formen vorkommt. LIEBE zwischen Mann und Frau, zwischen Kinder, zwischen Freunde, zwischen Gläubiger. Und natürlich die LIEBE die unser Gott für uns

Monatsspruch Februar

Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt -
aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst,
sondern an die anderen.

1.Kor 10,23-24

hat. Wie Jesus sagt in Matt. 22: 37-39.

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“.

Dieses Jahr hat unser Pfarrer Ehepaar mit LIEBE ihr Tochter Maritza empfangen dürfen.

Das meist vorkommende Symbol der LIEBE ist natürlich das Herz. Deswegen haben wir mit mehreren Gemeindemitgliedern, ganz tüchtig, eine Menge Herzchen für euch gebastelt, als Zeichen von unsere LIEBE für Euch alle.

Wir wünschen Euch gesegnete Weihnachten. Daß alle Herzen erleuchtet werden mögen durch die Geburt Jesus, Gottes Sohn, Gott mit uns.

Für das neue Jahr 2012 wünschen wir euch Gemeinsinn unter Gottes Segen.

Mit herzlichstem Gruß,

Im Namen der Gereformeerde Kerk van Schoonrewoerd

Die Saarmund Kommission.

%%

Fahrt nach Holland

Vom 13. bis 15. April 2012, dem Wochenende nach Ostern, wollen wir zu unserer Partnergemeinde nach Schoonrewoerd reisen.

Wer kommt mit nach Holland?

Die Reise erfolgt mit **privaten Pkw's**.

Um die Planung der Privatquartiere zu erleichtern benötigen wir Ihre/Eure verbindliche Anmeldungen

Auf schnellstmögliche Rückmeldungen hofft:

Ines Leontinowa, Am Markt 18 14558 Nuthetal
Tel.: 033200 / 85943 oder E-mail: idaleon@gmx.de

%%

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

13. März 2012

... auch von unserer Partnergemeinde aus Linnep/ Nordrhein-Westfalen erreichten uns Weihnachtsgrüße:

Liebe Gemeinde in Saarmund,

alte Bräuche helfen, sich zu erinnern und deshalb geht auch in diesem Jahr ein Päckchen auf den Weg zu Ihnen in Saarmund, als Gruß an die Menschen, an die wir immer noch denken, mit denen wir uns immer noch verbunden fühlen (auch wenn man das manchmal weniger spürt).

Lichter und Sterne sind in unserem Päckchen, weil Menschen die zu Weihnachten besonders suchen. Dabei sind es wahrscheinlich nicht die großen Lichter, mit denen sich die Städte vor Weihnachten schmücken. Prunk und Pracht werden in unserer Welt doch immer kurzlebiger und verglühen zu schnell.

Es ist das stille Leuchten der Sterne, die wenn man sich Zeit nimmt zu ihnen aufzuschauen, an den Schöpfer zu erinnern, der nicht nur die Großen, sondern uns alle mit der Verantwortung für seine Schöpfung betraut hat. Und der Stern von Bethlehem erinnert an die ungewöhnlichen Wege Gottes mit seiner Schöpfung. Und es sind die Lichter von Kerzen, die nicht wie die Leuchtmittel in unseren Lampen strahlen, sondern leicht auslöschlich beginnen das Dunkel zu erhellen und es auch erträglich machen, dass man nicht bis in den letzten Winkel von dem Licht aufgescheucht und erschreckt wird.

Sterne und Kerzen als Zeichen für eine niemals zum Verlöschen zu bringende Hoffnung, die der ganzen Welt gilt, seit Gott Mensch geworden ist, die daran erinnern, dass dies ein Anfang ist, der nicht gleich alles sofort, aber doch alles endgültig verändern wird.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen wir aus Linnep
allen, die sich uns in Saarmund verbunden fühlen,

Pf. G. Pulla

Wacklige Geschichte – ein kleiner Rückblick auf den Heiligen Abend

Wie in jedem Jahr besuchten viele Menschen die Christvespern am Heiligen Abend in Saarmund. Der Kirchengang mit den vertrauten Liedern und Geschichten ist eine gute Tradition und noch mehr.

Es tut uns gut, uns jedes Jahr wieder neu ansprechen zu lassen.

Viele Menschen tragen dazu bei, dass das gelingt. Mitunter erlebt man aber doch Überraschungen, gerade bei den so wichtigen "Kleinigkeiten". Da klappt bei der Generalprobe am Tag vorher alles perfekt. Die überraschenden Wackelkontakte an Mikrofon und Weihnachtsbaumkette lassen sich ganz leicht beheben, wenn man die richtige Stelle kennt. Am Tag darauf aber ist alles ganz anders. Die "richtigen Stellen" sind auf rätselhafte Weise verschwunden. Das Mikro sagt keinen Mucks und die Weihnachtsbaumkette brennt nur halb. Von einigen bin ich darauf angesprochen worden und auch eine neue, leider zu kurze, Kette hat mich erreicht.

Die gleichen Überraschungen werden uns in diesem Jahr wohl nicht treffen, da wird vorgesorgt. Aber vielleicht ja wieder neue. Lassen Sie sich überraschen, und bleiben Sie aufmerksam.

Ein herzlicher Dank an Familie Wernitz, die den schönen Baum gespendet hat.

Pf. Roy Sandner

%%%

Kino-Kirche

Zweimal im Jahr wollen wir uns wichtigen Themen auf besondere Art und Weise nähern.

Ein Kinofilm soll uns auf den Weg bringen. Wir zeigen den Film: "Little miss sunshine".

Am Mittwoch, den 21. März um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Saarmund
Am Freitag, den 23. März um 18.30 Uhr in Neuseddin.

Eine besondere Familie lernen wir kennen. Jeder hat seine Lebensträume. Von der 8-jährigen Tochter, über den 17-jährigen Sohn bis hin zum Großvater, der bei der Familie wohnt. Einige Träume erfüllen sich, viele nicht. Und doch ist es wichtig zusammenzuhalten. Was mitunter keine leichte Aufgabe ist.

Ein warmherziges und humorvolles Plädoyer für familiären Zusammenhalt und Toleranz.

Im Anschluss an den Film können wir bei einem Glas Wein (oder Wasser) ins Gespräch kommen.

Ihr Pfarrer Roy Sandner

Gottesdienste Februar-März

12.02.12 Sexagesimae	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Philippsthal Saarmund
19.02.12 Estomihi	09.30 Uhr	Tremsdorf
26.02.12 Invokavit	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Fahlhorst Saarmund
04.03.12 Reminiszerie	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Philippsthal Saarmund
11.03. Okuli	09.30 Uhr	Tremsdorf
18.3. Lätare	11.00 Uhr	Saarmund
25.03. Judika	09.30 Uhr	Fahlhorst

%%%

Steht auf für Gerechtigkeit

Steht auf für Gerechtigkeit ist das Motto des Weltgebetstags, der in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia vorbereitet wurde. In unserem Kirchenkreis werden der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein am 2. März in Saarmund stattfinden. Die Planungsgruppe besteht aus Ute Baaske, Karin Kluge und Felicitas Wilcke. Am 14. Januar trafen sich in der Kirchengemeinde am Stern ca. 50 Frauen verschiedener Konfessionen, um gemeinsam Materialien kennenzulernen und Ideen zu erarbeiten, wie der Weltgebetstag in ihrer Gemeinde gefeiert werden kann. Wie in jedem Jahr wurden Lieder gelernt und mit Texten aus der Bibel gearbeitet. Über Malaysia, seine Geographie, Wirtschaft, Bevölkerung und Besonderheiten im Zusammenleben in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft haben wir viel gelernt. Die Frauen der gastgebenden Gemeinde haben viele leckere Gerichte nach malaysischen Rezepten gekocht, die uns allen sehr gut geschmeckt haben.

Mit so vielen Anregungen und Informationen wollen wir uns nun daran machen, den Gottesdienst in Saarmund zu gestalten. Nicht alle Anregungen werden sich umsetzen lassen: für manche fehlen uns die Mittel und andere sprengen den zeitlichen Rahmen. Was wir aber am dringendsten brauchen, sind noch viele Helfer und Helferinnen. Wer also Lust hat, sich an der Vorbereitung und der Gestaltung des Gottesdienstes zu beteiligen, meldet sich bitte bei Felicitas Wilcke (Tel. 033200-85556 bzw. feli@fwilcke.de).

Paddelrüste nach Tschechien

Im vergangenen Jahr sind wir gemeinsam mit einer Mecklenburger Kirchengemeinde zu einer Paddelrüste nach Frankreich gefahren. Eine schöne Erfahrung, die zu einer Tradition werden könnte.

In diesem Jahr wird es nach Tschechien gehen. Eine Woche werden wir die Otava erkunden. Die Anreise wird also deutlich entspannter als im vergangenen Jahr. Da wir wohl in diesem Jahr noch keinen eigenen Bus füllen können, werden wir uns wieder gemeinsam mit der Crivitzer Gemeinde auf den Weg machen. Eine gute Gelegenheit Bekannte wieder zu sehen und oder neue Kontakte zu knüpfen.

Für wen ist diese Rüste ideal? Junge Menschen ab 14 Jahren; Kinder, die mit ihren Eltern das Abenteuer suchen und Eltern, die einen besonderen Urlaub mit ihren Kindern verbringen wollen.

Wann machen wir uns auf den Weg? Am 22.6. starten wir am späten Abend in Saarmund und am 1.7. kommen wir wieder.

Wieviel kostet die Fahrt? Wir kalkulieren mit etwa 250 € pro Person. Darin enthalten sind An- und Abreise, Boote und Verpflegung. Für Familien wird es Ermäßigungen geben.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Saarmund an.

Ihr / Euer Pfarrer Roy Sandner

%%%

Neues Gesicht in unserer Gemeinde

Seit dem 1. Dezember des vergangenen Jahres hat Stefanie Fröhlich ihre Tätigkeit für unsere Gemeinde aufgenommen. Im Büro vertritt sie Julia Siefert für die Zeit des Mutterschutzes. Frau Fröhlich ist eine erfahrene Gemeindesekretärin. Wir freuen uns, dass sie sich bereit erklärt hat, bis Ende März viele Büro- und Verwaltungsaufgaben zu erledigen.

Bitte beachten sie die neuen Bürozeiten: Donnerstag: 14.00 - 17.30 Uhr und Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

SAARMUND PHILIPPSTHAL TREMSDORF FAHLHORST

25.12.	Helga Haseloff	75 Jahre /
27.02.	Gisela Junack	84 Jahre / Saarmund
28.02.	Helmut Wuthe	80 Jahre / Saarmund
03.03.	Berthold Fadtko	92 Jahre / Saarmund
13.03.	Irene Rügen	90 Jahre / Saarmund
14.03.	Ingelore Schwarz	81 Jahre /
15.03.	Erika Zander	90 Jahre / Saarmund
20.03.	Gisela Zander	80 Jahre /
28.03.	Ilse Bausamer	83 Jahre / Saarmund



Monatsspruch März

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Mk 10,45